



DI Martin Wieser
Verkaufsleitung BIOMIN Österreich



Josef und Matthias Haidn mit BIOMIN Fachberater Karl Hausmann

Haidn KG - Eine Erfolgsgeschichte aus NÖ

Die Haltung von Legehennen hat am Betrieb Haidn in Perersdorf, Bezirk St. Pölten, lange Tradition. Bereits 1968 wurden die ersten Legehennen am Hof gehalten. Der Betrieb war ein gemischter tierhaltender Betrieb mit Legehennen und Milchkühen. Im Jahre 1980 erfolgte der erste Schritt zur Spezialisierung – der erste Stall für 3600 Legehennen wurde gebaut. Bis 1992 wurden noch Milchkühe gehalten, diese mussten jedoch weiteren Ställen für Legehennen weichen. Im Jahr 2004 wurde der Betrieb um einen Neubau von 6000 Legehennen in der Freilandhaltung erweitert. Mit Inkrafttreten des neuen Tierschutzgesetzes 2006 wurde das Konzept modernisiert und die alten Stallungen mit Käfighaltung auf Volierenhaltung umgebaut.

„1% Biomin® ADF
wertet die Ration
auf und verbessert
die Futterstruktur.“



Angepasste Fütterung durch eigene Futtermischanlage

Mit der Modernisierung der Stallungen ging auch einher, dass am Betrieb das selbst produzierte Getreide veredelt werden sollte. Somit wurde 2009 eine Mahl- und Mischanlage geplant und gebaut.

„Warum dieser Schritt damals?“ so die Frage an Josef Haidn. Schnelle, flexible Anpassung der Rezepturen, unterschiedliche Rationen entsprechend Alter, Gewicht, Legeleistung und Eimassenproduktion der Tiere waren genug Argumente für diese Investition. Speziell die Hauptkomponenten Mais und Weizen werden am Betrieb ohne lange Lagerdauer auf diversen „Erntehaufen“, wie er sagt, sofort gereinigt, säurekonserviert und in einen sauberen Silo gelagert. „Durch diese Maßnahme habe ich von rund 70% meiner Rationskomponenten das Wissen um die Qualität und Inhaltsstoffe, schon bevor ich diese ver-

füttere. So komme ich meinem Ziel, möglichst alle Hennen bis zum Ende der Legeperiode durchzubringen, näher und zusätzlich erreiche ich die beste Futterverwertung pro kg Eimasse“, davon ist Betriebsführer Josef überzeugt.

Von Beginn an wird auf eiweißreduzierte Fütterung am Betrieb gesetzt. Abgestimmt durch BIOMIN Fachberater Karl Hausmann wird der Wirkstoff Biomin® Egg 290 HEPA und Biomin® Egg 360 HEPA eingesetzt. Speziell auf die Faserversorgung und Verdaulichkeit der Faserquellen legt Karl Hausmann sehr viel Wert, um die besten Voraussetzungen für einen gesunden Magen- Darm- Trakt zu legen.

Aus diesem Grund wird die Ration mit 1% Biomin® ADF aufgewertet. In Kombination mit Sonnenblumenschrot ergibt es die beste Rohfaserversorgung der Henne und verbessert auch die Futterstruktur. Der Betrieb Haidn KG ist einer der ersten Betriebe in Österreich, welcher Nassmais – Vollsäurekonservierung mit Biomin® CleanGrain Plus umgesetzt hat. Diese Maßnahme hält die Energie des Getreides durch Reduktion der Atmungsverluste. Das fertig geschrotete Futter bleibt stabil und in Kombination mit Biotronic® Top3 (2kg pro Tonne Fertigfutter) wird ein Wachstum von *E.coli* im Darmtrakt effizient gehemmt.

Neubau eines Legehennen Stalles

Mit dem Abschluss der Schulausbildung von Sohn Matthias wurde auch die weitere Entwicklung des Hofes innerhalb der Familie diskutiert. Zu diesem Zweck erstellte man ein Betriebskonzept mit unterschiedlichen Varianten, dem Ausbau der Direktvermarktung oder der Investition in einen neuen Stall.

Für 100% Direktvermarktung an den Endkunden war die Betriebsgröße bereits sehr groß, jedoch für die Vermarktung an die Packstelle für die Zukunft fast zu klein. Aus diesem Grund wurde von Matthias der Entschluss gefasst, seine gesamte Energie in den Bau eines neuen Stalles für 24.000 Legehennen in der Bodenhaltung zu investieren. „Für die Vermarktung über eine Packstelle ist eine gewisse Größenordnung in Zukunft notwendig“, davon ist Matthias überzeugt und stützt darauf auch seine Entscheidung.

Für die Bewilligung des neuen Stalles mussten viele Punkte, besonders hinsichtlich Staub- und Ammoniakemissionen, umgesetzt werden. Dafür ist ein abgestimmtes Zusammenspiel aus Fütterung und Lüftung entscheidend. Im Stall wurde das Portalsystem RED-L, Fa. Vencomatic, durch die Fa. Janker – Agrartechnik, zusätzlich mit Kotbandbelüftung und Wärmetauscher installiert. Gerade im Winter zeigt sich bereits, dass dadurch die Temperaturen sehr konstant bei rund 20 Grad gehalten werden können. Trotz der geringen Luftgeschwindigkeit schafft das System eine hohe Luftumwälzung

bei Tag- Nacht- Temperaturschwankungen von 0,2 – 0,5 Grad. Die Reduktion des Ammoniakgehaltes in der Luft ist messbar reduziert, auch im umliegenden Außenbereich ist durch diese technische Maßnahme kaum Geruch bemerkbar. Im Sommer kann für höhere Luftstraten auf ein Tunnel- Lüftungssystem umgestellt werden. Zusätzlich bindet die Befeuchtungsanlage der Zuluft Staub und kühlt in den heißen Monaten. Die Erweiterung ermöglichte auch eine gewisse Technisierung, wie Packer und Palettierer, am Betrieb. Durch die moderne Mahl- und Mischanlage am Betrieb wurde auch dieses Konzept für den neuen Stall umgesetzt. Gerade in der momentanen Zeit von niedrigen Eierpreisen, sichert diese den Deckungsbeitrag ab.

Wichtig ist Matthias, durch die Technisierung seinen täglichen Fokus auf die Produktion legen zu können. Mehr Zeit zum Beobachten sowie regelmäßiges Wiegen der Tiere und Eier sind wichtige Arbeitsroutinen.

BIOMIN Fachberater Karl Hausmann und die Firma BIOMIN bedanken sich für das langjährige Vertrauen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

„Wachstum nicht des Wachstum's Willen, sondern um für die Packstelle zur Vermarktung interessant zu bleiben!“



Vencomatic's RED-L Portalsystem bietet den Hennen die Möglichkeit, ihre natürlichen Instinkte auszuleben und dem Tierhalter einen guten Zugang auf allen Ebenen für die Kontrolltätigkeit



Gemeinsame Kontrollgänge mit Matthias sind ein wichtiger Bestandteil der Beratung von BIOMIN Fachberater Karl Hausmann